

Öffnung der Heiligen Pforte Santa Maria Maggiore

2016-01-01-pcpne



Papst Franziskus hat die Hl. Pforte der Basilika Santa Maria Maggiore eröffnet, die letzte der vier großen Päpstlichen Basiliken Roms, deren Heilige Pforte geöffnet wurde: am 8. Dezember im Petersdom und am 13. Dezember in den Basiliken Sankt Johannes im Lateran und Sankt Paul vor den Mauern.

„Mehr denn je sollte wir heute die Jungfrau Maria vor allem als Mutter der Barmherzigkeit anrufen. Jeder, der über jene Schwelle schreitet, ist aufgerufen, ohne Furcht in die barmherzige Liebe des Vaters einzutauchen; er kann aus dieser Basilika mit der Zuversicht gehen, dass Maria ihn an seiner Seite begleitet. Sie ist die Mutter der Barmherzigkeit, denn sie hat in ihrem Schoß das Antlitz der göttlichen Barmherzigkeit geboren, Jesus, den Emmanuel, Erwartung aller Völker und „Fürst des Friedens“ (Jes 9,5). Der Sohn Gottes, der zu unserem Heil Fleisch wurde, hat uns seine Mutter geschenkt. Zusammen mit uns wird sie zur Pilgerin, um uns auf dem Weg unseres Lebens nicht allein zu lassen, vor allem in den Augenblicken der Unsicherheit und des Schmerzes“.

„Durchschreiten wir also die Heilige Pforte der Barmherzigkeit in der Gewissheit, dass die heilige Jungfrau und Mutter Maria uns begleitet. Lassen wir uns von ihr begleiten, um die Schönheit der Begegnung mit ihrem Sohn Jesus zu entdecken. Öffnen wir unser Herz der Freude über die Vergebung, und tun wir dies im Bewusstsein der vertrauensvollen Hoffnung, die uns wiedergegeben wird, um unser tägliches Leben zu einem einfachen Werkzeug der Liebe Gottes zu machen“.

Nach dem Gottesdienst ehrte Papst Franziskus die Marienikone „Salus populi Romani“, die in einer Kapelle der Basilika aufbewahrt wird.